



Schweizerische Evangelische Allianz
Medienstelle | Josefstrasse 32 | 8005 Zürich
Tel 043 344 72 00 | kommunikation@each.ch
www.each.ch

Medienmitteilung

Die Charta für ganzheitliche Jugendarbeit liegt zum Unterschreiben bereit

Am 19. Mai trafen sich in Bern die Vertreter von christlichen Jugendverbänden, um die «Charta christlicher Kinder- und Jugendarbeit» (CcKJ) als Erstunterzeichner zu unterschreiben.

Zürich, 26. Mai 2016 (ab/cf) – Nach einer Präsentation von jungen Rap- und Tanztalenten des HipHop-Center Berns wurden die neu erarbeitete Charta vorgestellt. Vertreter aus der Schweizerische Evangelische Allianz (SEA/ RES) und etliche Jugendverbände aus der Deutschschweiz und der Romandie, die sich im christlichen Rahmen für Jugend- und Kinderarbeit engagieren, waren bei der Charta-Veröffentlichung dabei.

Kinder- und Jugendgruppen zur Unterzeichnung eingeladen

Mit der Aufführung von Hiphop-Gesang und Tänzen unterstrichen die Verfasser der Charta noch einmal die Bedeutung einer ganzheitlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen durch die christliche Jugendarbeit. Man wolle dieses Anliegen auch in der Öffentlichkeit besser kommunizieren, hiess es am Event in Bern. Kinder- und Jugendverbände und Gruppen sind nun eingeladen, diese Charta zu studieren und zu unterzeichnen.

Seele, Körper und Geist werden angesprochen

Anlass für die Erarbeitung der Charta war eine Streichung der Subventionen durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) vor zwei Jahren. Das BSV begründete diesen Entscheid damit, dass die christlichen Verbände die Jugendarbeit für Missionierung nutzten und damit junge Menschen für eigene Zwecke instrumentalisierten. Betroffene Jugendverbände fühlen sich von dieser Einschätzung missverstanden. Sie betonen, dass ihre Jugendarbeit die ganzheitliche Entwicklung fördere, indem Seele, Körper und Geist angesprochen werden.



Es werde nicht erwartet, dass man mit der Charta bald wieder an die Subventionsgelder gelange, sagte Michael Mutzner, der Generalsekretär vom Réseau évangélique suisse (RES), des französisch-sprechenden Zweigs der SEA. Das sei auch nicht der Hauptzweck. Vielmehr erhoffe man sich dadurch das Profil der Jugendverbände verständlicher zu machen und transparent in der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Für die gesunde Entwicklung junger Menschen

Christliche Jugendarbeit fördert junge Menschen in ganzheitlichem Sinne, so die zentrale Aussage der Charta. In einem [kleinen Video](#) wird der Sinn der Charta kurz und anschaulich erklärt. Jugendverbände und Jugendgruppen können die Charta auf <http://cckj.ch/> online unterzeichnen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Michael Mutzner, 079 938 84 28

Andi Bachmann-Roth, 079 413 32 09

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 600 Gemeinden und über 180 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch

Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch

Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch

Kommunikation: Thomas Hanimann, Zürich, 043 366 60 82, thanimann@each.ch